

Vorlage		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	
		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Vorlage-Nr.: 129/15
Der Bürgermeister Fachbereich:	zur Vorberatement an:	<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	
		<input type="checkbox"/> Finanzausschuss	
		<input type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss	
		<input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss	
		<input type="checkbox"/> Bühnenausschuss	
		<input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:	
Datum: 18. August 2015	zur Unterrichtung an:	<input type="checkbox"/> Personalrat	
	zum Beschluss an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss am:	
		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung am:	17.09.2015

Wahl der Beigeordneten der Stadt Schwedt/Oder

Beschlussentwurf:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder wählt auf Vorschlag des Bürgermeisters Frau Annekathrin Hoppe zur Beigeordneten.

Finanzielle Auswirkungen:				
<input checked="" type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt		
<input type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt.	<input type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> in den Haushaltsplan eingestellt.			
Erträge:	Produktkonto:	Aufwendungen:	Produktkonto:	Haushaltsjahr:
Einzahlungen:		Auszahlungen:		
<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nicht</u> zur Verfügung. <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nur in folgender Höhe</u> zur Verfügung: <input type="checkbox"/> <u>Mindererträge/Mindereinzahlungen</u> werden in folgender Höhe wirksam: Deckungsvorschlag:				
Datum/Unterschrift Kämmerin Regina Ziemendorf				

Bürgermeister Jürgen Polzehl	Beigeordneter Name	Fachbereichsleiter/in Name
---------------------------------	------------------------------	--------------------------------------

Die Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/>	hat in ihrer	Sitzung am
Der Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>	hat in seiner	Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

Entsprechend § 14 Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder ist ein Beigeordneter zu wählen, der zugleich allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters ist.

Der oder die Beigeordnete wird nach § 60 Abs. 1 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) auf Vorschlag des Bürgermeisters durch die Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Der amtierende Beigeordnete, Herr Lutz Herrmann, wird mit Wirkung vom 31.12.2015 auf seinen Antrag hin nach einer Amtszeit von mehr als 25 Jahren in den Ruhestand versetzt. Die Stelle ist daher ab dem 01.01.2016 wiederzubesetzen.

Entsprechend § 60 Abs. 2 BbgKVerf erfolgte die öffentliche Ausschreibung der Stelle

- im Amtsblatt für Brandenburg vom 22.04.2015,
- im Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder vom 25.04.2015,
- in der „Märkischen Oderzeitung“ (Uckermark/Eberswalde) vom 25.04.2015,
- im „Uckermarkkurier“ (Uckermark) vom 25.04.2015 und
- im Internetauftritt der Stadt Schwedt/Oder auf www.schwedt.eu.

Gefordert wurde die Qualifikation nach § 59 Abs. 3 BbgKVerf sowie dazu mehrjährige, qualifikationsgerechte Berufserfahrung.

Innerhalb der Bewerbungsfrist, die am 04.06.2015 endete, sind sieben Bewerbungen eingegangen.

Die Bewerberübersicht ging den Stadtverordneten mit gesondertem Anschreiben zu, wobei auch darauf hingewiesen wurde, dass die Stadtverordneten die Möglichkeit haben, sich mit den Bewerbungsunterlagen vertraut zu machen.

Zu den Bewerbungsgesprächen wurden nach Durchsicht der Unterlagen und unter Berücksichtigung der durch das Gesetz geforderten persönlichen Voraussetzungen (§§ 6, 7 Beamtenstatusgesetz, § 121 Landesbeamtengesetz) und des in der Stellenausschreibung bestimmten Anforderungsprofils vier Bewerberinnen und Bewerber eingeladen.

In Auswertung der Bewerbungsunterlagen und im Ergebnis der geführten Vorstellungsgespräche schlage ich Frau Annekathrin Hoppe, wohnhaft in Passow, für die Wahl zur Beigeordneten vor. Das Amt soll am 1. Januar 2016 angetreten werden.

Aus meiner Sicht ist mit Frau Hoppe jene enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit gesichert, die zur Lösung der anstehenden Aufgaben zwingende Voraussetzung ist.

Frau Hoppe verfügt durch die vorherige, langjährige Tätigkeit in verschiedensten Leitungspositionen innerhalb der Verwaltung der Stadt Schwedt/Oder über die notwendigen fachlichen Erfahrungen und zudem über Erfahrungen in der Personalführung, in der Zusammenarbeit mit den politischen Gremien und in der Vertretung der Interessen der Stadt Schwedt/Oder auf kreislicher und Landesebene.

Seit Januar 2006 ist Frau Hoppe Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung.

Die geforderte fachliche Qualifikation ist gegeben.

Wahlablauf

Gewählt wird in geheimer Wahl entsprechend § 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder, es sei denn, dass einstimmig eine offene Wahl beschlossen wurde.

Erhält die Bewerberin nicht die Mehrheit der Stimmen der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, finden weitere Wahlgänge statt, in denen die Mehrheit der auf Ja oder Nein lautenden Stimmen ausreicht (§ 60 Abs. 1 BbgKVerf).